

Johannus Orgel (Opus 910)

## BESCHREIBUNG

Diese Orgel ist eine Computerorgel mit gesampelten Klängen. Für jeden Ton jedes Registers wurde der Originalklang einer entsprechenden Pfeife digitalisiert, um über dieses Instrument wiedergegeben werden zu können.

Die Orgel verfügt über

- 2 Manuale (ca. 60g pro Taste am Druckpunkt)
  - Vollpedal doppelt geschweift, Reed (Magnetkontakte) s.u.
- 2 Pedal-Schweller
- 33 klingende Register
- 6 Koppeln
- 7 Fixkombinationen, Zungen ab
- 24 Freie Kombinationen (Setzer) x 33 Stimmen = 792 Varianten (jede neu)
  - mit Wiederholung  $V_{\omega}^{24}_{33} = 33^{24}$  Kombinationen (math.)
- 3 frei schaltbare Midi-Ausgänge (siehe Disposition)
  - Vor- und Endverstärker mit 4 Lautsprechergruppen on board
  - Anschlüsse für Kopfhörer und externe Lautsprecher (hoch gepegelt)
- 2 Mehrfach-Hall- und Klangfarbenregler
- 2 Transpositeure: +/- 4 Halbton-Intervalle sowie auch stufenlos!

Schlüssel für Spieltisch und Hauptschalter sowie zum freien Programmieren  
Sonderanfertigungen: Normpedal: 79cm tief, doppelt geschweift

## DISPOSITION

1. Manual (Hauptwerk, schwellbar)	2. Manual (Schwellwerk)	Pedal
Bordun 16'	Prästant 8'	Kontrabass 16'
Prinzipal 8'	Gedeckt Flöte 8'	Subbass 16'
Rohrflöte 8'	Viola da Gamba 8'	Oktavbass 8'
Gamba 8'	Vox Coelestis 8'	Gedeckt 8'
Oktave 8'	Prinzipal 4'	Bassflöte 8'
Oktave 4'	Flöte 4'	Mixtur III
Offen Flöte 4'	Quintflöte 2 2/3'	Posaune 16'
Quinte 2 2/3'	Waldflöte 2'	Trompete 8'
Superoktave 2'	Tertze 1 3/5'	
Blockflöte 2'	Rauschpfeife II-IV	Midi Pedal 3
Kornett IV	Dulzian 8'	
Mixtur IV-VI	Oboe 8'	
Trompete 8'		

Midi Hauptwerk 1

Tremulant Hauptwerk  
Tremulant Schwellwerk  
Chorus

Koppeln:  
Manual 1 - Manual 2  
Manual 1 - Pedal  
Manual 2 - Pedal  
Rückkoppel Pedal - Manual 1

Setzer für feste und freie Kombinationen sowie  
Setzer für 3 Speicherplätze der jeweils 8 freien Kombinationen  
Regler für Sonderfunktionen (Hall, Stimmung, Transposition, Lautstärke)  
Ein-Aus-Schalter  
Programmierungs-Schalter mit Schlüssel.  
Die Register und Spielhilfen sind als beleuchtete Wippschalter ausgeführt.



Viel tausend Sternlein weiden  
für fünfstimmigen gemischten Chor a cappella  
von Viktor Ekmann (1875-1958), op. 176, 19. 1908.

Moderato

12 Rilke Lieder (S/O)

